

Wird das Elternhaus zu eng, muss ein Anbau her! Das dachten sich auch Isabell und Frank Emmrich aus Sachsen. Für die Innengestaltung holten sie sich unseren Wohnberater Matthias Gerlach von raumkonzept7 auf die Baustelle

VORHER

Einrichten, aber wie? An Platz mangelte es nicht im neuen Anbau. Isabell und Frank fragten sich nur, wie sie die Fläche aufteilen sollten. Wohnen, Kochen und Essen in einem Raum - Gestaltungsideen vom Profi waren da gefragt



# Wohnen hoch. Drei. in einem. Zimmer

Wir leben in einem echten Mehrgenerationenhaus", erzählt Isabell Emmrich stolz. Mit ihrem Mann Frank wohnt sie in einem hübschen Ort im sächsischen Erzgebirge, das Paar fühlt sich dort rundum wohl. „Irgendwann wurde das Elternhaus doch zu klein“, meint Frank. „Also entschlossen wir uns, das alte, vorhandene Gebäude durch einen Anbau zu erweitern“, erzählt er. Nach ein paar gescheiterten Selbstversuchen bei der Planung holten sie sich Unterstützung bei Matthias Gerlach von raumkonzept7. Küche, Ess- und Wohnzimmer sollten offen ineinanderübergehen. „Alles schön hell und modern“, so Isabell. Die beiden wünschten sich einen dunklen Boden und eine elegante Einrichtung in den Lieblingsfarben der Bauherrin, Rot und Gelb. „Die großzügige Eckverglasung ließ viel Licht herein, so dass für die gesamte Fläche ein Laminatboden in Nussbaumoptik verlegt wurde“, erklärt Matthias Gerlach. „Das verbindet die unterschiedlichen Bereiche optisch miteinander.“ Als Akzentfarbe für Küche und Essecke schlug er Gelb vor, für den Wohnbereich Rot: Hier war das gradlinige Sofa bereits vorhanden. Hinzu kamen schlichte Sideboards und ein kantiger Esstisch mit zwei Bänken. Das traf genau den Geschmack der Emmrichs. „Am besten gefällt uns aber die coole, gelbe Gute-Laune-Küche!“, lacht Isabell.



## FLIESENDE ÜBERGÄNGE, TROTZDEM GETRENNT 1

Der Grundriss zeigt die luftige Aufteilung der neu gewonnenen Wohnfläche. Nur wenige Farben bestimmen den Raum: Dunkelbraun für Fußboden und Möbel, Gelb-Silber für Küche und Essecke, Rot für den Sitzbereich. Die Möblierung ist schnörkellos, was sich auch in Details zeigt, z. B. bei den Schiebegardinen vor der Eckverglasung. Raffiniert ist der Tresen, der Küche und Essecke voneinander absetzt. Pendel- und Einbauleuchten sorgen in jedem Bereich fürs richtige Licht. Eine Online-Wohnberatung bei raumkonzept7 gibt es schon ab 97 Euro. [www.raumkonzept7.de](http://www.raumkonzept7.de)

1 **Sonnig** Gelb mit Silber und Braun wirkt modern und einladend. Ähnliche Hocker von Mercateo 2 **Hell** Im Essbereich taucht Gelb wieder auf, Schiebegardinen passen zu den schlichten Möbeln 3 **Bequem** Klare Formen, warme Farben: So präsentiert sich die Sitzecke



NACHHER

